

Sprache, Geschichte und Kultur der deutschen Minderheiten in MOE/GUS: Fortbildungs- und Forschungsaufenthalte • DAAD

Überblick

Programmziel

Förderung der universitären Deutschausbildung und akademischen Beschäftigung mit dem Thema deutsche Minderheiten in Ländern, in denen deutsche Minderheiten vertreten sind. Das Stipendium unterstützt Fortbildungs- und Forschungsaufenthalte an deutschen Hochschulen in den Bereichen Deutsch als Fremdsprache, Deutsch als Muttersprache, Deutsch als Minderheitensprache, Lehramt Deutsch, Deutsche Philologie, Germanistik sowie Kultur-, Sozial- und Geisteswissenschaften mit Bezug zu Kultur und Geschichte der deutschen Minderheiten.

Wer kann sich bewerben?

- Sehr gut qualifizierte Graduierte, Promovierende, Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler oder
- Dozierende/(Assistenz)Professorinnen und Professoren

aus den Bereichen Deutsch als Fremdsprache, Deutsch als Muttersprache, Deutsch als Minderheitensprache, Lehramt Deutsch, Deutsche Philologie, Germanistik sowie Kultur-, Sozial- und Geisteswissenschaften mit Bezug zu Kultur und Geschichte der deutschen Minderheiten.

Personen, die bereits an einer deutschen Hochschule promovieren oder angestellt sind, können sich nicht bewerben.

Was wird gefördert?

Forschungs- und Fortbildungsaufenthalte an staatlichen bzw. staatlich anerkannten deutschen Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die in Abstimmung mit einer wissenschaftlichen Betreuerin oder Betreuer in Deutschland durchgeführt werden.

Dauer der Förderung

- 1-5 Monate für sehr gut qualifizierte Graduierte, Promovierende, Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler oder
- 1-3 Monate für Dozierende/(Assistenz)Professorinnen und Professoren
- Die Förderdauer wird von einer Auswahlkommission in Abhängigkeit vom Vorhaben und von der Arbeitsplanung festgelegt.
- Das Stipendium ist nicht verlängerbar.

Stipendienleistungen

- Monatliche Stipendienrate je nach Ausbildungsstand in Höhe von:
 - 934 Euro für Graduierte
 - 1.200 Euro für Promovierende und Promovierte oder
- 2.000 Euro für Dozierende/Assistenzprofessorinnen und -professoren,
 - 2.150 Euro für Professorinnen und Professoren.

Zusätzlich:

- bei Graduierten, Promovierenden und Promovierten:
 - Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung
 - Es wird ein nach Ländern differenzierter Reisekostenzuschuss in Form einer Pauschale für die Reise vom Heimatort zum Hochschulort und zurück gewährt.
- bei Dozenten und Professorinnen/Professoren:
 - Die Internationalen Reisekosten werden nur dann übernommen, wenn der ausländische Gast diese nicht von seiner Heimathochschule bzw. von anderer Seite erhält.

Krankenversicherung: Ein Krankenversicherungsschutz in Deutschland ist obligatorisch. Die Kosten werden vom DAAD nicht übernommen. Die Versicherungsprämien werden von der Förderrate einbehalten. Auf Wunsch kann die Krankenversicherung über den DAAD abgeschlossen werden.

Unfall- und Privathaftpflichtversicherung ist obligatorisch. Für Geförderte, die nicht über den DAAD krankenversichert sind, muss die Unfall- und Privathaftpflichtversicherung gesondert abgeschlossen werden (1,60 Euro pro Monat).

Auswahl

Über die Bewerbungen entscheidet eine unabhängige Auswahlkommission von Fachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern. Zentrale Auswahlkriterien sind:

- ein überzeugendes und gut geplantes Forschungs- oder Fortbildungsvorhaben
- die akademischen Leistungen.

Darüber hinaus werden auch zusätzlich eingereichte Unterlagen, die die fachliche Eignung belegen oder auch über außerfachliches Engagement Auskunft geben, in die Bewertung einbezogen.

Auswahlkriterien:

Fachliche Qualifikation (dokumentiert durch: Hochschulzeugnisse, Gutachten, Publikationen):

- Studienleistungen und Studiendauer
- Ggf. wissenschaftliche Leistungen nach Studienabschluss (z.B. Veröffentlichungen, Vorträge, Konferenzbeiträge)

Qualität des Forschungsvorhabens (dokumentiert durch: Darstellung des Forschungsvorhabens, Zeitplan, Gutachten, Kontaktnachweise, ggf. Sprachnachweise):

- Qualität der fachlichen Darstellung des Forschungsvorhabens sowie der Vorarbeiten
- Originalität, Aktualität und Relevanz des Vorhabens
- Begründung des Deutschlandaufenthalts und der Wahl der Gasthochschule
- Durchführbarkeit sowie Konsistenz des Arbeits- und Zeitplans (Analyse und Auswertungsschritte, ggf. Sprachkenntnisse)
- Einbettung des Vorhabens in das Gesamtpromotionsvorhaben (inhaltlich/zeitlich), sofern relevant
- Bedeutung des Forschungsvorhabens und des Deutschlandaufenthalts für die wissenschaftlichen und beruflichen Pläne

Außerfachliche Kriterien (dokumentiert durch: Lebenslauf, ggf. Bescheinigungen):

- Außerfachliche Kenntnisse und Fähigkeiten (z.B. durch berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten, Fortbildungen)
- Engagement in akademischer Selbstverwaltung, hochschulpolitischen Belangen
- Politisches, soziales, kulturelles, familiäres (Erziehungs- oder Pflegezeiten etc.), gesellschaftliches Engagement

Weitere Informationen zum Auswahlverfahren finden Sie in den [Wichtigen Stipendienhinweisen \[https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/\]](https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/) unter Abschnitt E.

Weitere Informationen

Es sollten nur volle Monate beantragt werden.

Bewerbungsvoraussetzungen

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- bei Graduierten, Promovierenden und Promovierten:
Das Abschlussexamen sollte zum Bewerbungstermin in der Regel nicht länger als 6 Jahre zurückliegen.
- bei Dozierenden und Professorinnen/Professoren:

Sind Sie promoviert, sollten Sie Ihre Promotion vor nicht mehr als 4 Jahren beendet haben. Bei Promovierenden sollte der Beginn der Promotion nicht länger als 4 Jahre vor dem Bewerbungstermin liegen. Für deutsche Minderheiten in MOE/GUS: Fortbildungs- und Forschungsaufenthalte - DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst

Promotion nicht länger als 3 Jahre zurückliegen.

Dozierende und Professorinnen/Professoren müssen im Heimatland an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung tätig sein.

- Bewerberinnen und Bewerber, die sich zum Bewerbungstermin länger als 15 Monate in Deutschland aufhalten, können nicht berücksichtigt werden.
- Das Forschungs- oder Fortbildungsvorhaben muss mit einer Gasthochschule oder einem Gastforschungsinstitut in Deutschland abgestimmt sein.

Sprachkenntnisse

Es werden in der Regel mindestens gute Deutschkenntnisse erwartet.

Bewerbungsverfahren

Bewerbungsschluss

Bewerbungen sind jederzeit möglich und müssen spätestens drei Monate vor dem geplanten Aufenthalt beim DAAD vorliegen.

Hinweis für Bewerberinnen und Bewerber aus den Ländern mit Visumpflicht:

Bei der Wahl der beantragten Laufzeiten beachten Sie bitte die zusätzlichen Fristen für die Beantragung des Visums.

Bewerbungsunterlagen

Zeugnisse, Leistungsnachweise, Bescheinigungen und Übersetzungen können in unbeglaubigter Form eingescannt und im DAAD-Portal hochgeladen werden. Der DAAD behält sich vor, gegebenenfalls beglaubigte Kopien der Dokumente anzufordern.

Im DAAD-Portal hochzuladende Dokumente:

- Online-Bewerbungsformular
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf (max. 3 Seiten)
- Liste der wissenschaftlichen Publikationen (max. 3 Seiten), wenn vorhanden
- ausführliche Darlegung des Forschungs- bzw. Fortbildungsvorhabens (max. 10 Seiten)
- Zeitplan
- schriftliche Zusage des Gastgebers bzw. der Gastgeber über die wissenschaftliche Kooperation, die auf das Vorhaben Bezug nimmt und die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes zusichert
- Nachweis über Kenntnisse der deutschen Sprache
- Deutsche oder englische Übersetzungen von in der Landessprache eingereichten Dokumenten

nur Graduierte und Promovierende:

- Hochschulabschlusszeugnis mit Angabe der Abschlussnote; das Zeugnis muss bis zum Stipendienantritt nachgereicht werden, wenn das Studium zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht abgeschlossen ist.
- Per Post einzureichen: Ein aktuelles Gutachten einer Hochschullehrerin oder Hochschullehrers, das über Ihre Qualifikation Auskunft gibt (handsigniert, keine digitale oder gescannte Unterschrift). Beachten Sie hierzu bitte die Hinweise unter der Registerkarte „Bewerbung einreichen“.

nur Promovierte, Dozierende und Professorinnen und Professoren:

- Kopie der Promotionsurkunde

Per Post einzureichen:

- nur Graduierte und Doktoranden:
Ein aktuelles Gutachten einer Hochschullehrerin oder Hochschullehrers, das über Ihre Qualifikation Auskunft gibt (handsigniert, keine digitale oder gescannte Unterschrift). Beachten Sie hierzu bitte die Hinweise unter der Registerkarte "Bewerbung einreichen".

Die Bewerbung erfolgt online über das DAAD-Portal.

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Bewerbungsportal nur angezeigt wird, solange die aktuelle Bewerbungsfrist läuft. Nach dem Bewerbungsschluss steht das Portal für dieses Programm bis zum nächsten Bewerbungszeitraum nicht zur Verfügung.

Bewerbungsort

Außenstelle Warschau

Niemiecka Centrala Wymiany Akademickiej,

Przedstawicielstwo w Warszawie

Ul. Zielna 37

00-108 Warszawa

Polen

Tel.: +48 (22) /39554-00

Fax.: +48 (22) /39554-07

E-Mail.: info.warschau@daad.de [<mailto:info.warschau@daad.de>]

WWW.: <http://www.daad.pl> [<http://www.daad.pl>]

Hinweise zur Bewerbung

- Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Unterlagen fristgerecht im DAAD-Portal einreichen.
- Für den fristgerechten Postversand von Gutachten gilt der Poststempel.
- (Falls weitere Unterlagen per Post einzureichen sind, übersenden Sie diese bitte schnellstmöglich.)
- Das DAAD-Portal schließt um 24 Uhr (MEZ bzw. MESZ) des letzten Bewerbungstages.
- Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Die Verantwortung für die Vollständigkeit liegt beim Bewerber.
- Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD. Die Daten von Bewerbern werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung erforderlich sind.

Kontakt und Beratung

Informations- und Beratungsstellen

Außenstelle Warschau

Niemiecka Centrala Wymiany Akademickiej,

Przedstawicielstwo w Warszawie

Ul. Zielna 37

00-108 Warszawa

Polen

Tel.: +48 (22) /39554-00

Fax.: +48 (22) /39554-07

E-Mail.: info.warschau@daad.de [<mailto:info.warschau@daad.de>]

WWW.: <http://www.daad.pl> [<http://www.daad.pl>]

Weiterführende Informationen

- DAAD-Website Rubrik [“Promotion und Forschung”](https://www.daad.de/deutschland/promotion/de/) [<https://www.daad.de/deutschland/promotion/de/>]
- Website [”Research in Germany”](https://www.research-in-germany.org/de.html) [<https://www.research-in-germany.org/de.html>]
- Website [”GERiT – German Research Institutions”](https://www.gerit.org/de/) [<https://www.gerit.org/de/>]
- DAAD-Website [“Wichtige Hinweise zu DAAD-Stipendien“](https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/) [<https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/>]

Bitte beachten Sie auch unsere [wichtigen Stipendienhinweise](https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/) [<https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/>]

Diesen Link kopieren: daad.de/go/de/stipa57575939